Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

# Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

## 1800

27 (7.7.1800)

urn:nbn:de:gbv:45:1-116800

Visual Library

№. 27.

Montags den 7 Julius 1800.

Jeverische Wöchentliche

# Anzeigen und Nachrichten.

Auf gnädigsten Befehl der Durchlauchtigsten Fürstin an das Consistorium wird nachstehendes huldreiche Rescript öffentlich bekannt gemacht:

Von Gottes Gnaden, Friederica Augusta Sophia,

verwittwete und gebohrne Fürstin zu Anhalt, Herzogin zu Sachsen Engern und Westphalen, Gräfin zu Askanien, Frau zu Bernburg und Zerbst, Landes Administratorin der Russisch-Kaiserlichen Erbherrschaft Jever, und des Russisch-Kaiserlichen St. Catharinen Ordens Ritterin. ꝛc.

Unsern gnädigsten Gruß zuvor: Veste, Wurdige und Hochgelahrte Räthe Liebe Andächtige und Getreue.

Wir haben mit besonderem Wohlgefallen in Erfahrung gebracht, mit welcher Sorgfalt und Aufmerksamkeit der Pastor Drost sich angelegen seyn lassen, bey Gelegenheit der Taufe schwacher neugebohrner Kinder zugleich auf die Erhaltung und Rettung ihres Lebens Bedacht zu nehmen, und wie es ihm würklich gelungen, einmal ein bereits für todt gehaltenes, und von der Hebamme aufgegebenes Kind, welches jedoch einige Tage hernach gestorben, wieder zum Leben zu bringen, sodann im verflossenen und dieses Jahre zwey andere neugebohrne Kinder, welche dem Tode und Ersticken nahe gewesen, zu retten und beym Leben zu erhalten, wobey derselbe sich hauptsächlich des einfachen und leicht bey der Hand zu habenden Mittels bedienet, daß er mit dem rauhen-zuvor in warmes Wasser eingetauchten Ende einer Feder die Luftröhre des Kindes von dem angehäuften Schleim befreyet, welcher sonst die Ursache des Todes und Erstickens gewesen seyn würde.

Indem Wir nun ihm Pastor Drost wegen dieses rühmlichen Verhaltens Unsern Beyfall und gnädigste Zufriedenheit hierdurch zu erkennen geben, auch gegenwärtiges Rescript statt eines öffentlichen Be-

Landesbibliothek Oldenburg

lobungs-Schreibens dem Wochenblatt eingerückt wissen wollen; So ergehet zugleich an euch Unser gnädigstes Begehren, ihr wollet sämtliche Prediger, unter Eröfnung dessen auffodern, ein so gutes und glücklich ausgefallenes Beyspiel bey jeder Gelegenheit mit möglichster Sorgfalt zu befolgen, nicht weniger den Hebammen einschärfen, daß sie in ähnlichen Fällen, mit Beyseitsetzung aller Vorurtheile, zu Erhaltung solcher schwacher neugebohrner Kinder die gehörigen Mittel, wovon sie durch die Behörde sich unterrichten lassen können, zu versuchen und anzuwenden nicht unterlassen.

Hieran geschiehet Unsere Willens Meynung und Wir verbleiben euch mit Gnaden wohl beygethan. Gegeben auf Unserm Witthums-Schloße Coswig am 15ten Juny 1800.

F. A. S. v. u. g. FzAnhalt.

## Gerichtl. Procl.

1 Zu Johann Irps Abels Wittwen Vergantung von Zinnen, Linnen, Betten, Kupfer, Meßing, Tische, Stühle, Schränken, Wagen, Eggen, Pflüge, Pferde, Kühe, jungvieh, Rocken, Haber und Mehde, und 30 bis 40 Stiege Rocken langstrob Schöfe, ist terminus auf den Donnerstag als den 10 July in deren Behausung zu Moorsum angesetzet worden; und wird der Zalungs termin bis zum 2 Januar künftigen Jahres hinausgesetzet werden. Sigl. Jever den 12 Juny 1800.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

2 Wann Kayserliche Regierung bewandten Umständen nach nötig gefunden nachfolgendes Publicandum wiederum in Erinnerung zu bringen; so wird solches zu Jedermanns Nachricht hiermit öffentlich bekannt gemacht. Nachdem man mißfällig vernehmen müßen, daß viel Faconnirtes Silber geringer als 12löthig in Gebrauch gekommen, solches aber denen bisherigen Befehlen zuwider laufet Als wird hierdurch nochmalen und zwarten bey 10 Goldfl unabbittlicher Fiscalischer Brüche und Confiscirung des Silbers obrigkeitlich befohlen, daß kein Unterthan sich untersteben solle, geringer als das von uhralten Zeiten her eingeführte 12löthige Silber zu kaufen, zu verarbeiten, und in seinem Hause zu haben, auch wird den Goldschmieden bey 20 Goldfl. Brüche wovon die Hälfte dem Angeber mit Verschweigung seines Nahmens zu Theil werden soll, hierdurch verboten verarbeitetes Silber zu verkaufen, die Stücke seyn so klein als sie wollen, ohne auf jedes derselben das gewöhnliche sowohl als ihr eigenes Zeichen zu setzen. Wornach sich also ein jeder zu achten und für Schaden zu hüten hat. Signatum Jever den 5ten July 1760 etenovatum den 23sten Juny 1800.

Aus der Kayserl. Regierung.

3 Es werden die Interessenten welche ihre Landstücke und Gärten am Buskohler und Wiefelster Weg liegen haben, hiermit angewiesen, ihre Graben an gedachten wegen in zeit von 14 Tagen auszuschlöten und den Schutt auf den Weg werfen zu laßen; oder zu gewärtigen, daß nach ablauf dieser Frist solches auf der saumhaften Kosten von Amtswegen ausgedungen werden soll. Wornach Sigl. Jever den 27 Juny 1800.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

4 Zu Ulrich Bolcken Vergantung von Früchte auf den Halm, als Weitzen, Hafer, Gersten, und 30 bis 40 Matten Mehde, ist terminus auf den Freitag als den 18 Julius in dessen Behausung zu Wederns, angesetzet worden; und wird der Zahlungs Termin bis zum 1. Dec. d. J. hinausgesetzet worden.

Sig. Jever den 29. May 1800.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

5 Zur Fortsetzung weyl. Ulrich Gerels Wienrank Vergantung von Zinnen, Kupfer, Meßing, Linnen, Betten, Tische, Stühle, Schräncke und sonstiges Hausgeräthe, sodann allerley Feldfrüchte als: Rabsaat, Haber, Bohnen, Erbsen, Gärsten, Waitzen, wie auch Rocken und Mede, ist terminus auf den Montag als den 14ten July in weyl. Ulrich Gerels Wienrank Behausung auf dem Neuender alten Groden angesetzet worden.

Sigl. & renovatum Jever am 2 Jul. 1800.

Aus der Regierung.

## Privat-Sachen.

1 Bey Trendtel junior ist wieder zu haben. englischen Leim, beste Seebundsleedern Zugschäften Schwarz, grün, und roth Saffianleder, Hannöverische Catechismi. Verschiedene Sorten Violinen, von 1 bis 10

Landesbibliothek Oldenburg

Flotroversen in verschiedene Sorten, wie auch Flöredu en.

2 Ich habe noch eine Stube mit Küche und grosses Vorderhaus auf Michaelis oder gleich anzutreten zu verheuren, wessen Sache es ist, kann sich bey Johann Hinrich Heintzen aufn alten Markt einfinden und heuren.

3 Der Kuper Amtsmeister Cornelius Rinnes verlanget auf May 1801 einen Lerburs oder Gesell, wer dazu Gefallen hat kann sich je eher je Lieber bey ihm melden. Minser Norderaltendeich.

4 Weyl. Johann Bunns Majorenne Kinder, und dessen Minorenne Kinder Vormünder, wollen ihres Erblassers, zu Grimmens in Hohenkircher Kirchspiel belegenes Landguth, groß 46½ Matten mit gute Behausung; und eine dabey liegende Hauslings stelle mit 1 Matt Landes, May 1801 anzutreten, auf einige Jahre am 12 July in Noa Uyhofs Krughause meistbietend verheuren. Auch haben dieselben als dan gewisse Stüke Landes zu verafterpachten.

5 Daß man den in den Schulen nunmehro eingeführten Hannöverschen Catechismus nach eines jeden Belieben, in Leder oder Pappe eingebunden itzo bey mir bekommen kann, zeige hiedurch an. J. D Grosse.

6 Friderich Minssen Tiarcks als Vormund über Bernd Brugmans Tochter will seiner Pupillin zu Haddien, in Waddewarder Kirchspiel stehendes Haußlings-Haus nebst Kohlgarten, am 12ten July in Eylert Eilerts Krughause daselbst auf einige Jahre verheuren, Liebhaber wollen sich da einfinden.

Jever den 27sten Juny 1800.

7 Es ist mir eine Silberne Taschen Uhr, mit Tombachen Kette und Silbern Pettschaft worauf meine Namens Vorbuchstaben A. E. R. nebst einen Reb im Felde stehen, in voriger Nacht Diebischer Weise entwendet worden; es ist eine Große Englische Uhr mit Silbern Zieferblat und datum Zeiger, des Uhrmachers Nahme steht einwendig, Wintrmill, a London. Wer mir selbige wieder liefern oder Nachricht davon geben kann, soll mit Verschweigung seines Nahmens, 1 Louisd'or zum duceur haben.

Jever d. 26. Juny 1800 Reling Sen:

8 Der Kaufmann Taddicken, zu Minat 1 Last Maltz zu verkaufen.

9 Gercke Mammen Evers zu Stumpens im Wiarder Kirchspiel hat 40, 000 Docken für einen billigen Preis zu verkaufen.

10 Der Schusteramtsmeister Johann Wilhelm zu Ostiem verlanget je eher je lieber einen Gesellen, und verspricht einen ℳ zum Antritt.

11 Wilcke Mienietz Mammen will sein Land bey der Wüppelser Südwendung, groß 20½ Matten und noch 5½ Matten in Zeitpacht habendes Land nebst Behausung, worauf Kruggerechtigkeit liegt auf 8 May 1801 anfangende Jahre verheuren. Liebhaber wollen sich am Mittwochen, den 9 dieses Nachmittags 3 Uhr in Johann Harms Müllers Hause am Wüppelser alten Deich einfinden.

12 Weyl. Christian Mienietz Erben Vormünder Christopfer Siebels und Laut Ehysten Lauts, wollen ihres Pupillen Erben Landguth zu Fugels im Tettenser Kirchspiel groß 46½ Matten Landes mit An- und Zubehörungen am 10 July in des Oehlerich Johanßen Remmers Krughaus zu Tettens öffentlich meistbietend verheuren, Liebhaber können die Conditiones vorher bey den Vormündern einsehen und hernach bey der Verheurung daß weitere gewärtigen.

13 Die Frau Cämmererin Minssen ist entschlossen ihre auf dem Paakenser Groden belegenen 28 Grasen Landes auf 6. May 1801 angehende Jahren zu verheuren. Die Liebhaber dazu können sich am 17ten July Nachmittags 3 Uhr in Fooke Cyrtselius Fooken Hause aufm Hooksiel einfinden und daselbst so wohl als auch vorher bey der Frau Eigenerin die Bedingungen einsehen.

14 Wilh. Albr. Tiarks will sein Landguth in Nieder Kirchspiel Hessens genannt gros 54 Grasen, welches bisher von Johan, Friedrich Engelbarts heuerlich gebraucht und auch auf May 1802 heuerlos wird, auf 6 oder mehrere Jahren öffentlich verheuren, wer hiezu belieben hat, kann sich am Mitwochen den 16 July des Nachmittags um 3 Uhr in des Kaufmann Johann Bernard Lohe Behausung auf Marienstiehl einfinden und Heurung treffen. Bedingungen sind auch bey Herr Lohe auf Marienstiehl als auch beym Eigner in Jever 8 Tage vorher einzusehen.

15 Hinrich Arians bey Struckhausen will eine Häuslingsstelle bestehend in guter

Landesbibliothek Oldenburg

Behausung, Kohlgarten und 6½ Matten Landes, auf 5 May 1801 anfangende Jahre verheuren. Liebhaber wollen sich am Freytag, den 25sten dieses in Friederich Claßen Juntor Hause, Nachmittags 3 Uhr einfinden.

16 Ditmann Gerhard Oltmanns, will das von dem Mahler Wunderkaufte Haus, am Altenmarkte hieselbst, auf einige Jahre, May 1801. anzutreten, verheuren; Liebhaber dazu wollen sich deshalb bey ihm melden.

17 H. A. von Cölln in Sengwarden ist nach gerichtlichem Consens entschlossen, verschiedene Feldfrüchte auf den Halm als 30 Matten Meet-Gras, 10 Matten Haber, 3 Matt Roggen, 800 Ruthen mit Flachs auf den Halm am Mitwochen den 16 July öffentlich verkaufen lassen. Liebhaber wollen sich am obbesagten Tage in Lucke Peters Behausung zu Utters einfinden.

18 Es sind sofort 600 rℛ 17 sch. 2½ w, Sandumer Armengelder, im ganzen oder einzelnen Summen zinslich zu belegen, man melde sich bey den Armenjuratben Y Buscher.

19 Daß ich mich nach meiner itzigen Zurückkunft von Copenhagen hieselbst als Uhrmacher etabliret, und meine Wohnung bei dem Hrn. Laurenz Dircks in der St. Annenstraße bezogen habe, zeige hiedurch an. Ich empfehle mich dem geehrten Publicum in allen Fächern der Uhrmacherkunst bestens, biete auch eine Parthei guter Taschenuhren verschiedener Sorte zum Verkauf aus Durch gute Arbeit, promte und reelle Bedienung und billige Preise werde ich das Zutrauen des Publicums zu erhalten suchen. Jever.

Lauritz Adolph Bensen, Uhrmacher.

20 Zur Nachricht. Da das vormalige Sattler Päpken Haus in der neuen Straße zu Jever welches gegenwärtig von den Schutzjuden L. Helnemann heuerlich bewohnet und künftigen Mai 1801 Heuerlos wird, nächstens öffentlich wieder verheuert werden soll, so soll der dazu bestimmte Termin durch das Jever. Wochenblatt von neuen bekannt gemacht werden.

21 Von den bekannten Luter Eichten groß und stark, habe ich zur Probe einige erhalten, die ich billig verkaufe. D. Jesperts.

22 Buchbinder Grosse verlanget sofort ein gutes Dienstmädchen.

23 Der Regierungsrath Frerichs hat einen in der Waddewarder Kirche befindlichen befindlichen Begräbnißkeller zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich in dieser Woche desfalls bei ihm melden und accordiren.

24 Die Hrn. Interessenten der Mühlenbrandsocietät in Ost-Friesland, werden ersuchet, am 26. dieses des Morgens um 10 Uhr der Rechnungs Abnahme im schwarzen Bähren hieselbst beyzuwohnen. Diejenige Hrn. Interessenten, welche mit der Direction eigene Geschäfte abzumachen wünschen, wollen sich am 25. welcher hiezu bestimmt ist, des Morgens von 10 bis 1 Uhr melden

Dem vorjährigen Antrage gemäß, wird die Direction wegen der zu verstattenden anderweitigen Versicherung der Producta in den Mühlen, als Korn, Rapsamen und Oehl, sodann der Verzehrung am Versammlungs-Tage, eine anderweitige Einrichtung, auch Vorschläge wegen der Taxation der Mühlen, zur gemeinschaftlichen Erwegung zum Vortrag bringen, weshalb sie denn wegen dieser vielen wichtigen Geschäfte eine Zahlreiche und zeitige Versammlung wünscher.

Aurich den 2ten Jul. 1800.

Ost-Fr. Mühlen Braud-Societät. Direction.

25 Das zum Verkauf stehende, im Herzogthum Oldenburg in der Vogtey Strückhausen belegene, der Frau Reichs-Gräfin von Schmettau gehörige adlich freye Allodial Guth Harlinghausen, liegt nahe bey der Strückhauser-Kirche, ungefehr eine virtel Meile von Ovelgönne und eine halbe Meile von Braacke, also in der besten Marschgegend. — Außer den weitläuftigen Moorländereyen enthält das Guth 140 Jücken des besten Marschlandes, worauf die schwersten Ochsen geweydet werden. Das Haupt Gebäude ist ziemlich groß, ist vor zwey Jahren gantz Geschmackvoll eingerichtet, hat verschiedene schöne Zimmer, Küche und Keller. Die Pächterwohnung ist gleichfals ziemlich groß, mit guten Zimmern, Küche und Keller versehen, daneben ein so genannter sehr großer Berg, worin über 400 Fuder Früchte und Heu liegen, und etwa 100 Stück Vieh stehen kann ferner noch ein kleines neu gebautes Wirthschaftliche Haus, sämtliche Gebäude sind in sehr guten Stande. Die Gebäude, der große Vorhof und große Gärten sind mit einer breiten Graft, worüber eine Zugbrücke

Landesbibliothek Oldenburg

gehet umgeben. Zunächst hinter die Gärten sind zwey beträchtliche Heölzungen, und unmittelbar hinter selbig liegen die außerordentlich große Moorländereyen, welche ungemein viele Verbesserungen fähig sind, und auch alljährlich ein gut Theil Urbar gemacht wird. — Außer die weitläuftigen Jagd Reviers hat das Guth noch meherers nicht unbeträchtliche privilegia, und Vortrefliche Pertinentien, vorzüglich schöne Kirchen Stühle und Begräbnis Keller. — Kaufliebhaber können sich an die Gevollmächtigte der Frau Gräfin, als der Cantzley Secretair Wiencken in Oldenburg und der Auctions-Verwalter Rumpff in Ovelgönne werden, das nähere von selbige erfahren, und auch den Kauf selbst mit diesen verabreden, so auch giebt dHr. Candidat von Lindern in Jever auf Verlangen weitere Auskunft.

26 Ein Tausend ℛ sind gegen Sicherheit und Zinsen sofort zu belegen. Weitere Auskunft bei dem Commißionair Hübling.

27 Ein woldreßirter Hühnerhund ist zu verkaufen. Nachricht bey Hübling.

28 Hayung Ulffers Sohnes Vormund Siebelt Remmers, hat 8 Matten Landes, so itzo von Johann Eilers Ulffers Witewe auf Sophiengroden heuerlich gebrauchet wird; Imgleichen die Häußlingsstelle mit einen dabey liegenden grossen Garten, so Dirck Gerdes, in Heuer hat, auf May 1801 anzutreten zu verheuern. wer dazu Belieben träget, wolle sich auf den 19 July in Gerd Hunen Seetzen Krughaus auf Neugarmsiel einfinden.

27 Sodann hat er als Vormund, für obgedachten Sohn, sogleich 200 ℛ gegen Sicherheit zu belegen.

## Avertissement.

Aeltern, denen das Wohl ihrer Kinder am Hertzen liegt, Affehern, Prediger, und Lehrer von Bürger- und Landschulen, denen es Ernst ist, Religion, Sittlichkeit und Bildung zu befördern, mache ich auf ein Werk aufmerksam, das nach Michaelis in meinem Verlage erscheinen wird:

Biblischer Sittenspigel.

Es ist eine Weise getroffene Auswahl der schönsten und lehrreichsten Erzählungen der Bibel nach Luthers Uebersetzung, und eignet sich vorzüglich dazu, als erstes Lesebuch gebraucht zu werden, bevor man den Kindern die gantze Bibel in die Hände giebt. Denn dadurch sind unleugbar folgende wichtige Zwecke erreicht. Dieser Auszug der Bibel ist den Kindern verständlich und hat für sie Interesse. Sie werden also mit mehrerm Vergnügen zum Lesen gehen, bessere Fortschritte machen, und gute Eindrücke erhalten, wodurch ihr Herz veredelt werden muß. Auch gewinnt man durch diesen Auszug von der Seite, weil man nun den Kindern in den Jahren, wo sie ein gutes Buch nicht zu schonen wissen, noch nicht sofort eine viel Geld kostende Bibel in die Hände zu geben braucht, die so bald abgenutzt ist sondern erst diesen Auszug gebrauchen kann.

Auf gutem Papier, mit deutlicher neuer Schrift wird dieses Biblische Lesebuch nur 9 sch oder 18 Stüber kosten, und stark an Bogenzahl genug werden, um jeden Käufer zu befriedigen.

Ich ersuche daher jeden Freund der Religion, jeden Beförderer des Guten, meine Abficht zu begünstigen, und in seinem Kreise die Einführung und den Gebrauch dieses biblischen Lesebuchs zu befördern.

" Denen, welche sich mit der Sammlung von Subscribenten befassen wollen, verspreche ich das 11te Exemplar frey. "

Nur ersuche ich vor Ablauf des August die Subscribentenlisten einzusenden, damit die Auflage darnach eingerichtet werden kann, und weil nachher der Preis erhöht wird. Jever den 30. Juny 1800.

J. H. Ludolph Borgeest, Buchdrucker.

NB. Hieselbst kann man bei mir auch subscribiren.

28 Lübbe Meiners Janssen in Klevensiel Lübbenhausen hat 40 bis 50 Fuder Torf zum Verkauf aufn Moor stehen; der Torf kann gleich abgeholt werden, man melde sich bei mir mit den ersten.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg